

Geschichte von dem Khalifen und dem Giftmischer.

Die Bücher alter Geschichten — thun kund und berichten — wie einst, als von dem Dmmajaden — Dmar-Ben-Abdel-Nfiz, reich an Gnaden — der edle Khalife voll weisen Rathes — saß auf dem Thron des Khalifates — ein unheilvoller Missethäter. — ein fluchwürdiger Verräther — einer von des Khalifen Knechten — Gift einflößte ihm, dem Gerechten — sodas seines Leibes Pflänzlein von des Giftes Spur — grün ward gleich einer Gartenflur. — Als aber die Sache offenbar — und ruchbar geworden war — ließ der Khalife nachstellen — dem schlimmen Gesellen — und ließ ihn zu sich treten allein — in sein Kämmerlein — und redete ihn an: „Du Vergifter — und Unheilstifter — sprich, bist du selbst dieses Verbrechens Urheber — oder hattest du einen andern Rathgeber?“

Gezwungen also, daß er die Wahrheit bekannte — der Verbrecher einen der Feinde des Khalifen nannte — und sprach: „Der hat mir große Schätze zugesagt — und so habe ich die Unthat gewagt!“ — Der Khalife antwortete: „Du ärgster der Thoren — jetzt bin ich unrettbar verloren — es ist an Genesung nicht mehr zu denken — sonst würd' ich dich reichlich beschenken. — Da aber mein Thronfolger sicher dich würde